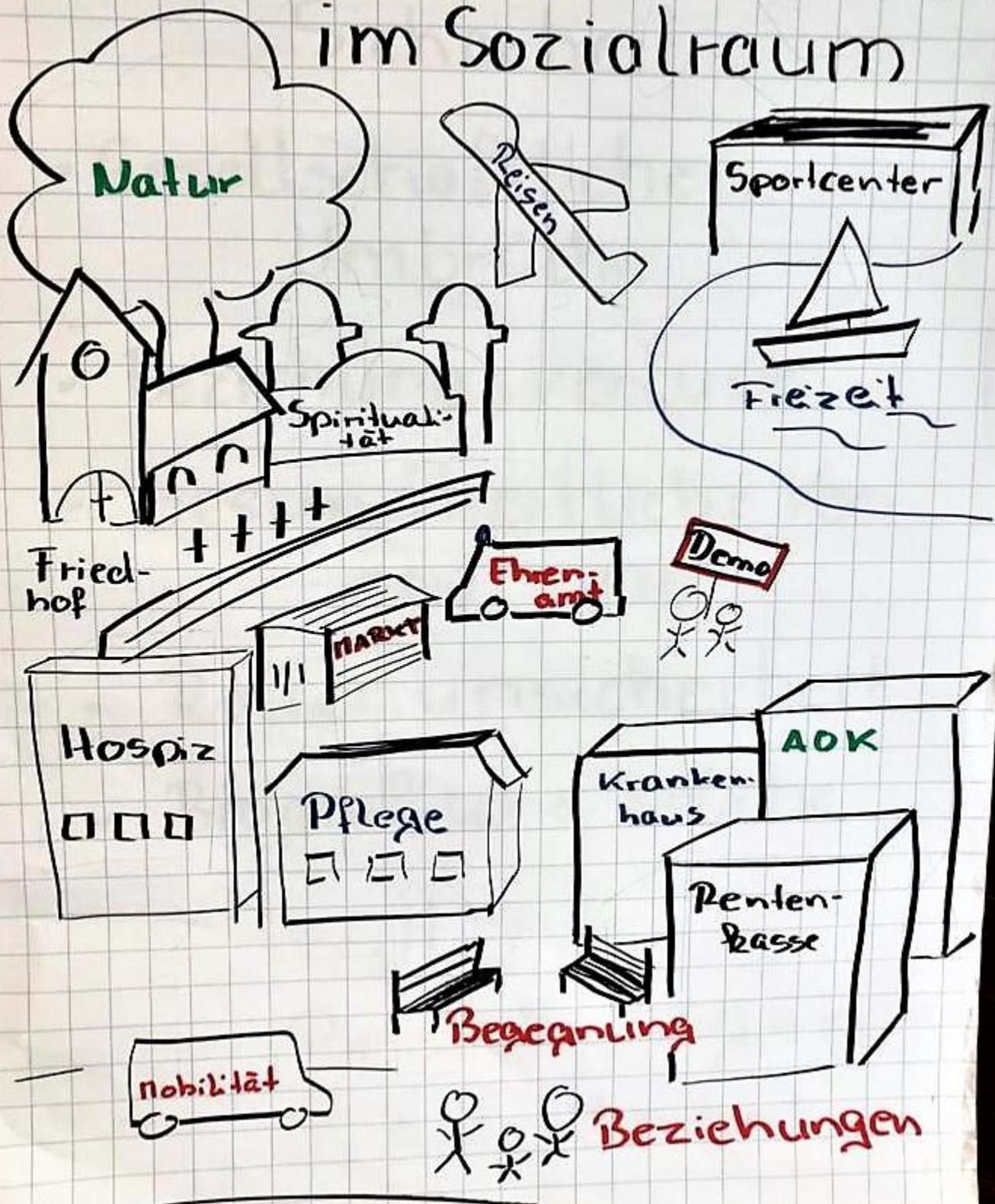


Alter(n)

- ist relativ (zu jung, zu Altersbilder, zum Kontext)
- entsteht durch Bedeutungsgebung, Zuschreibung, ...
- ist (zunehmend) differenziert
- ist Lösung gesellschaftlicher Fragestellung und Komplexitätsreduzierung
- Altersforschung selbstreferenziell

Alter konkretisiert sich im Sozialraum



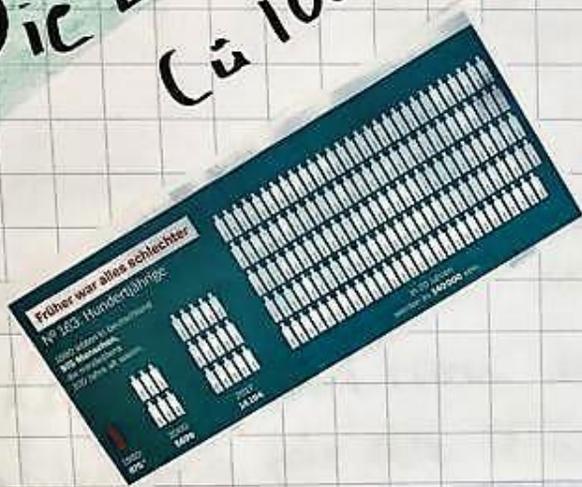
Altern - Verlust an Sicherheit

- Gesellschaftliche Umbrüche
- Beziehungsverluste
- Gesundheitliche Veränderung
- Rollenunsicherheit
- Biografische Brüche



Beziehungen
7. Allenbericht
Altersbild

Die Langlebigen
(ü 100)



Die sehr
Alten
(ü 90)

Die 68er
(ü 70)

Die Baby-Boomer
(ü 50)

Die alternden
Menschen
(ü 40)